

Junges Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist die größte und eine der ältesten Akademien in Deutschland. Ihren Aufgaben als Gelehrtengesellschaft, außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Ort des lebendigen wissenschaftlichen Dialogs mit Gesellschaft und Politik ist sie seit mehr als 250 Jahren verpflichtet. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und das kulturelle Erbe sichern. Die Akademie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Europas, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften fördert mit Ihrem Jungen Kolleg den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern und bietet ihm eine Plattform. Für die Dauer von drei Jahren werden Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in Anerkennung ihrer herausragenden bisherigen Leistungen aufgenommen. Diese temporäre Mitgliedschaft soll sie darin unterstützen, ihre wissenschaftlichen und fachübergreifenden Vorhaben weiterzuverfolgen und ihr Netzwerk zu erweitern. Mit dem Jungen Kolleg wird sowohl der interdisziplinäre als auch der generationenübergreifende Dialog zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gefördert.

Ab März 2018 sind im Jungen Kolleg Stipendien zu vergeben.

Die wichtigsten Kriterien für die Aufnahme sind:

1. Eine herausragende Promotion.
2. Eine Bewerbung mit einem ebenso realisierbaren wie zukunftsweisenden Projekt, das zum fächerübergreifenden Austausch geeignet ist. Das Vorhaben sollte sich deutlich von der Promotion abgrenzen und klare Angaben zu Zeitplan und Durchführbarkeit enthalten.
3. Sie sollten zum Zeitpunkt der Aufnahme das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Sie arbeiten in Bayern in der Regel an einer wissenschaftlichen Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung und übernehmen die Verpflichtung, an den Veranstaltungen des Kollegs teilzunehmen. Dabei haben Sie Gelegenheit, Ihre Forschungen im fachübergreifenden Gedankenaustausch mit den Kollegiatinnen und Kollegiaten und mit Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftlern zu diskutieren. Es wird erwartet, dass Sie regelmäßig an den Veranstaltungen des Jungen Kollegs und der Akademie mitwirken. Darüber hinaus entwickeln Sie in Arbeitsgruppen fachübergreifende Projekte.

Bitte senden Sie uns ein fünfseitiges Exposé zu Ihrem Projektkonzept, das die Notwendigkeit seiner Verfolgung und die geplante Durchführungsweise erkennen lässt.

Vorschlagsberechtigt sind die Leitungen der Universitäten in Bayern, die Dekaninnen oder Dekane dieser Universitäten sowie die Leitungen der außeruniversitären Einrichtungen in Bayern. Eine Eigenbewerbung ist ebenfalls möglich. Es sind zwei wissenschaftliche Gutachten von fachlich qualifizierten Personen beizufügen, die auch bereit sind, das Forschungsvorhaben als Mentoren zu unterstützen. Das Forschungsstipendium ist in Höhe von jährlich 12.000 € dotiert und zunächst auf eine Förderdauer von drei Jahren angelegt. Bei einer erfolgreichen Evaluierung kann die Förderung um bis zu drei Jahre verlängert werden. Die Mittel können zum Lebensunterhalt oder auch für die Forschungsarbeiten eingesetzt werden.

Bewerbungen können ab 15.7.2017 mit dem unter <http://jungeskolleg.badw.de/> bereitgestellten Anmeldeformular eingereicht werden.

Bewerbungsschluss: 30. September 2017

